Objekt:	Speerspitze aus Grab 1940/B von Bornitz, Burgenlandkreis
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Auswahl Eisenwaffen/ Schutzwaffen Gräberfeld Bornitz, Burgenlandkreis (ca. 15 – 115 n. Chr.)
Inventarnummer:	HK 40:34f

Beschreibung

Eiserne Speerspitze mit einem Widerhaken aus Grab 1940/B von Bornitz, Burgenlandkreis mit rechtwinklig abgebogener Spitze; rundem Tüllenquerschnitt und rhombischen Schaft-Querschnitt.

Weitere Beigaben im Grab: Keramische Situla (Urne) mit Leichenbrand; Einschneidiges Hiebschwert ("Sax"), zwei Messer, Bügelschere, Lanzenspitze, Schildbuckel und Schildfessel; Beschlagblech; Reitersporn, alles aus Eisen und römische Bronzeblechfragmente (wahrscheinlich von einer Kasserolle); weiterhin zwei kleine Nietköpfe aus Bronze.
Die Grabausstattung mit Schwert, Reitersporn bzw. mit der Vollbewaffnung und römischen Importgut weist den Verstorbenen als einen höher im Rang stehenden Befehlshabe aus.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; geschmiedet
Maße:	L gestreckt: 21cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15 n. Chr.-115 n. Chr.
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	0-150 n. Chr.

	wer	
	wo	
Gefunden	wann	29.09.1940
	wer	Theodor Voigt (Archäologe)
	wo	Bornitz (Elsteraue)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Germanen
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hermunduren
	wo	

Schlagworte

- Eisen
- Gefolgschaft
- Grabbeigabe
- Speer
- Speerspitze
- Waffe
- Ältere Römische Kaiserzeit

Literatur

- Mertens, Eric (2016): Das frühkaiserzeitliche Gräberfeld von Bornitz, Kreis Zeitz. Eine Neupublikation, basierend auf den Vorarbeiten von Theodor Voigt, mit vollständigem Katalog. Halle (Saale), 73 f., Taf. 9 f.